

Inserate

[37033.] im
Botanischen Jahresbericht,
der Mitte October in unserem Verlage er-
scheint und dessen erster Halbband in grös-
serer Auflage gedruckt wird, berechnen wir
mit 2½ Sgr. die gespaltene Petitzelle (ca.
45 Buchstaben).
Es dürfte kaum ein besseres Mittel zur
Ankündigung botanischen Verlages geben,
als Insertion im „Botanischen Jahres-
bericht“.
Berlin.

Gebr. Borntraeger
(Ed. Eggers).

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

[37034.]
Soeben gelangte zur Ausgabe unser
neuester

Catalogue militaire,

alle bedeutenderen militärischen Schriften
unseres Verlages mit kritischen Bemerkungen
enthaltend.

Handlungen, welche für Militär-Literatur
Verwendung haben, wollen gef. verlangen.
Brüssel, den 26. September 1874.

[37035.] Meine neu eingerichtete
Buchdruckerei

empfehle ich hierdurch zur gef. Benutzung und
sichere sauberste Ausführung und billigste Preis-
stellung zu.

August Hopfer in Burg, Reg.-Bez. Magdeburg.

[37036.] Zu wirksamer und billiger Insertion
empfehle ich mein vom 1. October d. J. an er-
scheinendes

Tageblatt

für die Serichow'schen und benach-
barten Kreise.

August Hopfer in Burg, Reg.-Bez. Magdeburg.

Zur Notiz.

[37037.]

Trotz wiederholter Erinnerung sind die in
der letzten Oster-Messe gebliebenen Reste sehr
spärlich eingegangen. Wir fordern daher noch-
mals diejenigen Handlungen, welche uns schul-
den, auf, ihren Verbindlichkeiten bis spätestens
Michaelis-Messe gegen uns nachzukommen, andern-
falls wir klagbar werden müßten.

Magdeburg, 23. September 1874.

Heinrichshofen'sche Buch- u. Musikalienhandlung.

Zur gef. Beachtung!

[37038.]

Zur Ergänzung meiner Leihbibliothek suche
ich billigst gute Belletristik, namentlich aus
dem letzten Decennium und bitte um bal-
digste desfallsige Offerten. Auch solche über
einzelne Bände sind mir erwünscht, da mir
vor mehreren Jahren durch einen stattgehabten
Brand viele Werke unvollständig geworden sind.
Siegen, 26. September 1874.

Ph. Welle
(Kogler's Buchhdlg.).

Den Herren Verlegern

[37039.] empfiehlt sich die Buchbinderei von
Große & Barthel in Leipzig zur Anfertigung
von Gebetbüchern und sonstigen eleganten Ein-
bänden aller Art in kürzester Zeit.

Prämienbild.

[37040.]

Als besseres Prämienblatt offerire das in
meinem Verlage in Schwarz- und Delldruck er-
schienene Bild:

**Herzog Ulrich auf der Brücke bei
Köngen.**

Scene aus Hauff's Lichtenstein.

Nach dem in meinem Besitze befindlichen
Original-Delgemälde des C. Haebelin,
Professor an der Kunstschule in Stuttgart.

Bildgröße 58 Cmt. breit, 42½ Cmt. hoch.

Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Stuttgart, im September 1874.

Alfred Bruchmann.

**An die Herren Verleger illustrirter
Prachtwerke.**

[37041.]

Behufs Aufnahme in meinen

Lager-Katalog illustr. Prachtwerke

erbitte mir genaue Titel- und Preisangabe der
Werke, die für Weihnachten in Vorbereitung sind.
Der Druck des Kataloges beginnt am 1. No-
vember.

Zürich.

C. M. Ebel.

[37042.] **H. C. Buch's** Buch. in Aschersleben
bittet um Zusendung à cond. oder um Mitthei-
lung des Preises von Schriften, worin Abbil-
dungen von Kreis- (Circular- oder Rund-)
Sägen.

Colorir-Anstalt.

Spandau, Bichelsdorfer Weg.

[37043.]

Den Herren Buchhändlern empfehle ich mich
zur Anfertigung von allen Colorirarbeiten zu
soliden Preisen.

H. Nagel.

Clichés aus dem Daheim

[37044.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitge-
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
lung zur Einlösung für den Commissionär.
Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

**Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[37045.] mit Firma, Facturen, Rechnungen,
Circulars, Verlang-, Transport-, Notiz- und
Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare
etc. liefert billig die Buch- und Accidenz-
druckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

Zu kaufen gesucht:

Maculatur,

[37046.]

sowohl gedruckte, als geschriebene. Billigste
Preisangabe und Quantität bittet man sub H.
4396. an die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Nürnberg gef. einzujenden.

F. M. Straßberger,
Lithographische Kunstanstalt und
Steindruckerei für Kunst- und
Farben-, sowie Schnellpressendruck
in Leipzig, Königsstraße 24.

[37047.]

Jede gewünschte Auskunft ertheilt der gegen-
wärtige Besitzer Joh. Ambr. Barth, welcher
obiges bewährte Kunstinstitut seinen Herren
Collegen bestens empfohlen hält.

Keine unverlangten Nova.

[37048.]

Die hohen Frachten und Speesen nöthigen
mich zur Bitte, mir ohne Ausnahme durchaus
keine Nova unverlangt zu senden, die ich sonst
unter Speesen-Nachnahme zurücksenden müßte.
Ich erhalte viele schwer ins Gewicht fallende
Bücher, für welche ich gar keine Verwendung
habe und möchte den Herren Verlegern und mir
unnöthige Speesen und Arbeit sparen.

Stralsund, 30. September 1874.

Siegfried Bremer.

Verlag von Otto Gülfert & Co.
in Berlin.

[37049.]

**Pädagogische Werke, besonders
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-
Organ für die Interessen des Realschul-
wesens“, da das Journal nur in Fachkreisen
gelesen und außer den Privaten allein gegen
400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere
Bürgerschulen zu seinen Abonnenten zählt.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 5 Sgr.
— Beilagen 3 Thlr. — Bei Wiederholung
25 % Rabatt.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

[37050.]

In circa 8 Tagen veröffentlichen wir
einen Katalog unseres antiquarischen Lagers
über:

Beaux-Arts,

Archéologie et Architecture.

Wir stellen denselben Handlungen, die
für obige Literatur Absatz haben, zur zweck-
mäßigen Vertheilung zu Diensten, und bitten
um baldige Angabe des Bedarfs.

Brüssel, den 25. September 1874.

[37051.] Die **H. Scheibel'sche** Buchhandlung
in Lissa (Posen) sucht eine größere Collection

Photographien in visite
polnischer Juden in Nationaltracht
und bittet Kunsthandlungen, die im Besitze solcher
Bilder sind, um directe Offerten.

**Für Verleger von Bilderbüchern,
Kinderspielen etc.**

[37052.]

Verleger von Bilderbüchern, Spielen etc., welche
bei Abnahme größerer Partien einen billigen
Preis stellen, bitte ich um ungehende Einsendung
eines Probeexempl. direct pr. Post. Ich kann aber
nur bei einem billigen Ausnahmepreis darauf
reflectiren.

Potsdam.

J. Rentel.